

## PRESSEMELDUNG

Pressemitteilung

23.03.2017

## SONDERAUSSTELLUNG „SHAPING THE FUTURE“ GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG.

Die Sonderausstellung „Shaping the Future – Neue Technologien für neue Gestaltung“, die seit 21.01.2017 im Porzellanikon – Staatliches Museum für Porzellan, Selb, zu sehen ist, wird bis einschließlich 01. Mai 2017 verlängert.

„Mit großer Freude stellen wir fest, dass die Ausstellung „Shaping the Future“ auf positives Echo stößt. Besonders ist bei der Präsentation, dass ausgehend vom Engagement zweier Hochschulen, der in Helsinki beheimateten Aalto Universität und der Kunsthochschule Berlin-Weissensee, sich deren Studenten mit aktuellen und neuartigen Verfahren der Porzellanherstellung befassten und dank der darin liegenden Möglichkeiten sehr kreativ Fragen zur zukünftigen seriellen Produktion von Porzellan und Keramikartikeln bearbeiteten. Dank der Kofinanzierung durch das EU-Förderprogramm „Kreatives Europa“ wurde diese Form der zukunftsorientierten Gestaltung mit jungen Designern überhaupt erst möglich“, so Wilhelm Siemen, Direktor Porzellanikon.

Die Ausstellung zeigt unter anderem die Möglichkeiten digitaler Technologien für die Keramikgestaltung, wie das 3D-drucken mit Ton. Ausgewählte Künstler und Studenten sowie Lehrer vier verschiedener europäischer Hochschulen präsentieren ihre Ergebnisse, die zum Teil das Resultat eines in diesem Zusammenhang veranstalteten Workshops im Frühjahr 2016 in der KAHLA Thüringen Porzellan GmbH (Deutschland) sind.

Porzellanikon in Selb  
Museumsverwaltung

### **PRESSEKONTAKT**

Sabine Reichel-Fröhlich  
Presse und Marketing  
Werner-Schürer-Platz 1  
95100 Selb  
Fon +49 9287 91800-41  
Fax +49 9287 91800-30  
sabine.reichel-froehlich  
@porzellanikon.org

[www.porzellanikon.org](http://www.porzellanikon.org)  
[www.facebook.com/porzellanikon](https://www.facebook.com/porzellanikon)



Wir sind Leadpartner des Projektes:  
Ceramics and itsDimensions



Nach Selb geht die Ausstellung weiter nach Belfast (Nordirland), Stoke-on-Trent (Großbritannien), Berlin (Deutschland), Ljubljana (Slowenien) und zuletzt nach Prag (Tschechien) Ende 2018